



Abdruck aus dem Wasserbuch M-V

Wasserbuch - Land Mecklenburg-Vorpommern

Wasserbuchblatt Nr.: 80014

- 1. Träger des Vorhabens:** Land Mecklenburg - Vorpommern vertreten durch
Staatliches Amt für Umwelt und Natur Schwerin
Bleicher Ufer 13
19053 Schwerin
- 2. Bescheid:** Planfeststellungsbeschluss vom 26.03.1997
erteilt durch: Umweltministerium M-V
Aktenzeichen: VIII/630-5200.3.5.4./97
- 3. Rechtsnorm:** § 31 Abs. 2 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 12. November 1996 (BGBl. I S. 1695) in Verbindung mit § 72 Abs. 1 des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V S. 669), geändert durch Gesetz vom 2. März 1993 (GVOBl. M-V S. 178)
- 4. Vorhaben:** Rückwärtiger Hochwasserschutz Dömitz
- umfasst im Wesentlichen:
1. Neubau des Schöpfwerkes Dömitz:
Gesamtpumpwassermenge $\geq 2,6 \text{ m}^3/\text{s}$
höchster Binnenpeil: 14,15 m ü. NN
tiefster Binnenpeil: 13,25 m ü. NN
mittlere Pumplamelle 13,90 - 13,55 m ü. NN (14,00 m ü. NN für Gebiete längs der Doven Elde)
Begrenzung Entnahmemenge aus MEW 100 l/s und
Oberkante Unterschütz auf 14,55 m ü. NN
einschließlich
Mahlbusen - Sohle 11,35, m ü. NN/Größe 20 m x 45 m und
Zulaufgraben zum Schöpfwerk - Sohle 3 m, Böschung 1:2, Länge 165 m
 2. Errichtung des Auslaufbauwerkes Dove Elbe
OK Stauhaupt Stemmtore: 18,35 m ü NN
lichte Durchflussbreite Bauwerk: 5,2 m für Gesamtabfluss der Doven Elbe $\leq 11 \text{ m}^3/\text{s}$
Bauwerkssohle: 10 m ü NN
Brückenüberbau - OK-Brücke = 18,35 m ü. NN/ 5 m Fahrbahnbreite
 3. Errichtung eines Deichsieles im Roggenfelder Deich (Regulierung und Begrenzung der Wasserstände im EG der Doven Elbe auf max. 15,50 m ü. NN):
Stahlbetonrohrleitung - DN 1000, Sohle 13,00 m ü. NN
Gesamtabfluss $1,1 \text{ m}^3/\text{s}$ und
eines Verbindungsgrabens: Sohle 2,0 m, Böschung 1:2, Länge 170 m
 4. Rekonstruktion der Steinschleuse in der Doven Elde
(OK Stauhaupt des mittleren und des Stemmtores Unterhaupt $\geq 16,50 \text{ m ü. NN}$)
und Beseitigung des vorhandenen Schöpfwerkes Wischblenk
 5. Neubau des Wehres Dömitz in der Müritz-Elde-Wasserstraße (MEW) bei km

Wasserbuchblatt Nr.: 80014
Seite 1

0,95

(Beseitigung des alten Wehres und Bau eines neuen Wehres - Wehersatzbau)
einschließlich Nebenanlagen

- 5.1 zweifeldriges Freiflutwehr: 14 m lichte Durchflussbreite / 2 Stück Fischbauchklappen (7 m Breite) - OK = 15,00 m ü. NN
Fachbaumsohle: 13,00 m ü NN
max. Abfluss: 59 m³/s
- Teilabbruch altes Wehr auf 13,00 m ü. NN
- 5.2. Entnahmebauwerk: lichte Durchflussbreite 3 m
max. Abfluss i.d. Dove Elbe 10 m³/s
OK Fischbauchklappe >= 15,60 m ü. NN
OK Stauhaut (einseitiges Schlagtor) 18,15 m ü. NN
Fachbaumsohle 13,00 m ü. NN
Hochwasserschutzwand mit OK >= 18,15 m ü. NN
- 5.3. Fischaufstiegsanlage (im alten Wehrkörper):
lichte Durchflussbreite 0,6 m
zweiteiliges Gleitschütz
Fachbaumsohle Entnahmebauwerk 14,00 m ü. NN
steuerbarer Durchfluss 0,1 – 0,2 m³/s
(bei Normalstau MEW von 14,75 m ü. NN)
Fischdurchlassöffnung in HWS-Trennwand NW 800
- 5.4. Neubau Wegebrücke über die Dove Elbe mit Wegeföhrung auf dem Heiddorfer Deich) - Brücke (SLW 30, Breite 3,5 m)
- Zuwegung von der B 195 bis Roggenfelder Deich auf dem Heiddorfer Deich mit 5,5 m breite Betonsteinpflasterung
- Herstellung beidseitiger Deichanschlüsse B 195 und Heiddorfer Deich
OK Deich 18,15 m ü. NN
Kronenbreite >= 5,5 m
Böschungsnöigung >= 1 : 3
Länge 130 m

5. Örtliche Lage: Ort: Dömitz
Landkreis: Ludwigslust

6. Zweck: Schutz vor Hochwasser

In das Wasserbuch eingetragen am 17.11.2006.

Das Wasserbuchblatt umfaßt 2 Seiten.

Ende der Eintragung

Der Abdruck des Wasserbuchblattes wurde maschinell erstellt und gilt ohne Unterschrift, jedoch nur mit dem Dienstsiegel des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern.

Wasserbuchblatt Nr.: 80014
Seite 2